

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 7. 4. 1965, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus dem Nordwestsektor ist auf den Bergen eine geringe Abkühlung zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1800 m und wird untertags nur wenig ansteigen. Laut Wetterwarte sind nur strichweise geringe Niederschläge zu erwarten. Mit der Abkühlung und Verfrüherung der Schneeoberfläche bleiben die ruhigen Verhältnisse bestehen. Nur vereinzelt ist Auslösung von Lawinen zu erwarten, die nur im Ausnahmefall die gesamte Schneedecke mitreißen und größere Ausmaße annehmen. In tiefen Lagen ist mit kleinen Naßschneelawinen zu rechnen. Die Gefahr für die Tällagen ist gering, in den nicht entladenen Lawinestrichen bleibt jedoch weiterhin Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen auf eine geringe Gefahr durch Schnee- und Lockerschneelawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit schwachen Winden aus dem Nordwestsektor ist auf den Bergen eine geringe Abkühlung zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze liegt bei ca. 1800 m und wird untertags nur wenig ansteigen. Laut Wetterwarte sind nur strichweise geringe Niederschläge zu erwarten. Mit der Abkühlung und Verfrüherung der Schneeoberfläche bleiben die ruhigen Verhältnisse bestehen. Nur vereinzelt ist Auslösung von Lawinen zu erwarten, die nur im Ausnahmefall durch Mitreißen der Gesamtschneedecke größere Ausmaße annehmen. In tiefen Lagen sind kleine Naßschneelawinen möglich. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist gering. In den noch nicht entladenen Lawinestrichen ist noch etwas Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist auf eine mässige Gefahr durch Schnee- und Lockerschneelawinen zu achten.